

Short Sharing on the process of distribution

Wie wir alle über die COVID-19-Pandemie wissen, von der nach den Daten der WHO 216 Länder betroffen sind. Zurzeit handelt es sich um eine globale Pandemie. Ohne es abzustreiten, ist Nepal auch eines der von COVID-19 betroffenen Länder. Um das Übertragungsrisiko zu minimieren, kündigte die nepalesische Regierung eine landesweite Abriegelung ab dem 24. März 2020 an. Nach der Abriegelung wurden die schweren Auswirkungen der Wirtschaftskrise in der Arbeitsgruppe für Tageslohn gesehen, deren tägliches Überleben vom Tageseinkommen abhängt. Ebenso wurden alle Sektoren wie Tourismus, Wirtschaft und alle Arten von Klein- und Großunternehmen hart getroffen, und viele Menschen haben sogar ihren Arbeitsplatz verloren.



Wie wir Chyangsar und Ghunsa im Distrikt Solukhumbhu kennen, wo das Landwirtschaftsprojekt zur Stärkung der Frauen seit 2017 mit Unterstützung des Roots for Life and Social Work Institute durchgeführt wird und der ausführende lokale Partner Shree Sagarmatha Milijuli Sana Kishan Mahila Krishi Sahakari Sanstha Limited ist. Wir alle wissen, dass Solukhumbhu eines der wichtigsten Reiseziele Nepals ist und die Hauptbeschäftigung der Menschen hier, hauptsächlich von Männern, entweder ein Fremdenführer oder ein Träger ist. Daher

können wir leicht verstehen, dass mit den Auswirkungen dieser Pandemie der Tourismus auf Null zurückgeht und das Einkommen der Familien in einem anfälligen Zustand ist. Aus diesem Grund hat das Team des Roots for Life and Social Work Institute, das die Situation der Familien von Chyangsar und Ghunsa versteht, beschlossen, Lebensmittel und Non-Food-Artikel an die Haushalte der beiden Aktionäre zu verteilen und außerdem Handwaschstationen an wichtigen Punkten einzurichten, wo die Mobilität der Menschen zunimmt. Es gab auch einen Plan für die Verteilung von Masken an alle Mitglieder der Haushalte..

Für die Verteilung wurde die Bedarfsanalyse von der Gemeinde selbst mit Hilfe der Kooperative durchgeführt. Die Genossenschaft hatte die Federführung in dem gesamten Prozess übernommen. Der Vorsitzende und der Betriebsleiter waren an vorderster Front dabei. Jede Haushaltsdatenerhebung wurde durchgeführt und dokumentiert. Der Preisvergleich für den Kauf wurde mit den lokalen Verkäufern durchgeführt und gekauft. Die Masken wurden von den Frauen der Kooperative angefertigt, die im Nähen und im Umgang mit der Nähmaschine ausgebildet sind. Sie hatten die Näharbeiten ehrenamtlich ausgeführt. Am wichtigsten war, dass die Kooperative bei der Verteilung eine sehr gute Koordination mit der Gemeinde und der Station vorgenommen hatte. Sie hatten sehr gut unterstützt. Nach der ganzen Planung wurde die Verteilung am 25. und 26. Mai 2020 in Ghunsa und Chyangsar durchgeführt. 56 Haushalte in Ghunsa und 68 Haushalte in Chynagsar wurden unter Wahrung der sozialen Distanz verteilt, und vor der Verteilung erhielten alle Aktionäre eine Maske, bevor sie die Materialien in Empfang nahmen. Alles in allem war die Verteilung sehr unterstützend und wurde mit einem guten Plan effektiv durchgeführt.

Short Sharing on the process of distribution

Liste der an jeden Shareholder verteilten Gegenstände

Name des Lebensmittels	Anzahl
Reis	30 kg
Linsen	4 kg
Öl	1 litre
Salz	1 kg

Name des Nicht-Lebensmittels	Anzahl
Seife zum Händewaschen	4 Stück
Waschseife für Kleidung	4 Stück
Zahnpasta	2 Stück
Maske	1 Stck. für jedes Familienmitglied

Jede Handwaschstation umfasst eine 200-Liter-Trommel, eine Seife und ein Gartenrohr, um Wasser in den Tank zu gießen. 6 Stationen in Chyangsar und 5 Stationen in Ghunsa.